

Universell, präzise – und kabellos

Neu: MAFELL Nutfräse NFU 50-18

Die neue MAFELL Akku-Nutfräse NFU 50-18 ist der universelle Allrounder für handgeführte Fräsungen im Holzbau. Diese bietet die vergleichbare Leistung wie die bekannte NFU 50. Die NFU 50-18 wird bei der DACH+HOLZ präsentiert und im März eingeführt. MAFELL bietet die Akku-Nutfräse als PURE-Variante ohne Akkus an. Die NFU 50-18 wird mit den Akku-PowerTanks 18 M 99 LIHD mit 5,5 Ah und 18 M 144 LIHDX mit 8,0 Ah mit Energie versorgt.

Wie bei der bekannten Kapp-Schienensäge ist die Nutfräse mit dem Führungssystem verbunden. Dies ermöglicht beim Erstellen von Quernuten bis 45 mm Tiefe und 60 mm Breite eine bislang nicht erreichte Schnelligkeit und Präzision: ansetzen, fräsen – und fertig. Gelöst von der Schiene, lassen sich frei Hand oder mit den Führungsschienen Längsnuten und Kerven fräsen. Der Motor garantiert mit Drehzahlen bis 7.100 U/min den MAFELL-typischen starken Durchzug auch bei Längsfräsungen.

Mit durchdachten Lösungen wie Verstellnuten, Frästiefenfixierung, Tiefeneinstellung und dem Positionszeiger lassen sich schnell und sehr präzise Nuten fräsen. Ergänzend zum werkseitig montierten Fräskopf werden als MAFELL Original Werkzeuge weitere Fräsköpfe und Verstellnuten angeboten.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Sicherheit. Der Fräser ist komplett durch die Schutzhaube aus

glasfaserverstärktem Kunststoff geschützt, die beim Ansetzen an das Werkstück selbsttätig zurückfährt. Die elektronische Bremse stoppt innerhalb von 2 s verschleißfrei die Fräse.

Der Wiederholanschlag und der als Zubehör angebotene Seitenanschlag SA 625 sparen bei wiederkehrenden Fräsungen von Quernuten viel Zeit. Um häufig benötigte Anschlagwinkel wiederholen zu können, wird der Wiederholanschlag an die Unterseite der Schiene geklemmt. Ohne zeitaufwändiges Anreißen lassen sich mit dem Seitenanschlag SA 625 Nuten im Rastermaß von 62,5 cm wiederholen.

Im Holzrahmenbau sind häufig Quernuten zu erstellen. Deshalb ist die neue MAFELL NFU 50 wie beim MAFELL KSS-System fest mit der Schiene verbunden. Das spart Zeit und ist sehr präzise: Winkel einstellen, Anschlagnocken an das Werkstück anlegen, fräsen – fertig.

Für Längs- und Kervenfräsungen (bis 45°) lässt sich die Nutfräse mit einem Knopfdruck von der Schiene lösen. Bei Längsfräsungen wird die Nutfräse auf der MAFELL Führungsschiene F geführt. Werden Kerven gefräst, können der Winkel und die Frästiefe mit dem auf der Website von MAFELL angebotenen Berechnungstool ermittelt und die Fräse eingestellt werden. Dazu wird das Adapterpaar auf den als Zubehör angebotenen Parallelanschlag aufgesetzt und die Zimmerei-Führungsschiene für die Fräsung ausgerichtet.

Über MAFELL

Das 1899 gegründete Familienunternehmen ist Premiumhersteller für handgeführte Maschinen und Elektrowerkzeuge zur professionellen Holzbearbeitung insbesondere für das Zimmerei- und Schreinerhandwerk. Mit anerkannter Werkstoff- und

Technologiekompetenz und gelebtem Qualitätsbewusstsein stellt MAFELL Produkte her, die den Anwender durch innovative Lösungen, Leistung, Präzision und Langlebigkeit überzeugen. 360 hoch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter produzieren ausschließlich am Standort Oberndorf/Neckar in einer für die Branche ungewöhnlich hohen Fertigungstiefe.

www.mafell.de



MAFELL NFU 50-18 Anwendung.jpg

Die neue MAFELL Nutfräse NFU 50-18 ist der Allrounder für Fräsarbeiten im Holzbau.

Foto: MAFELL

Kontakt für Medien:

Volker Simon
Telefon: +49 7551/9441040
Telefax: +49 7551/9441042
E-Mail: simon@nota-bene-com.de

nota bene communications GmbH
Seehaldenstraße 21
88662 Überlingen
www.nota-bene-com.de

Michael Haller
Telefon: +49 7423/812-272
Telefax: +49 7423/812-218
E-Mail: michael.haller@mafell.de

MAFELL AG
Beffendorfer Straße 4
78727 Oberndorf
www.mafell.de